

Dr. Frank Meessen, Heppenheim
hr4-Übrigens, Donnerstag, 8. Juni 2017

Leid kann eine Beziehung reicher machen

Es ist wie eine eisige Last, die ihre Beziehung erdrückt hat. In ihrem Roman „Die Eisträger“ erzählt Anna Enquist die Geschichte von Nico und seiner Frau Loes. Nico kann keine Kinder zeugen, deshalb adoptieren sie eine Tochter. Aber das Mädchen entwickelt sich nicht. Es bleibt emotionslos und unbeteiligt. Nico, der Psychiater ist, nimmt diese Störung schlichtweg nicht zur Kenntnis. Man dürfe ihr keine Beachtung schenken. Die Entwicklung würde sicher noch in Gang kommen, meint er. Aber die Tochter bleibt apathisch. Verunsichert und verängstigt läuft sie kurz vorm Abitur weg. In ihrer Ohnmacht verdrängen die Eltern diese Erfahrung. Sie kommen überein, ihre Tochter totzuschweigen. An dieser Last und einer stillen Verzweiflung zerbricht ihre Ehe am Ende des Buches.

Aber es geht auch anders herum. Die folgende Geschichte ist keine literarische Erfindung. In einem Seminar sind Leute beisammen, die demnächst heiraten wollen. Wir reden über ihre persönliche und berufliche Situation. Eine Frau Anfang dreißig ist gerade an der Reihe. Plötzlich hält sie kurz inne. Ein einvernehmlicher Blickkontakt mit ihrem Partner, und dann erzählt sie weiter: dass sie beide jeder schon eine schwere Krebserkrankung hinter sich haben. Erst sie, dann Jahre später auch er. In der Runde wird es noch stiller. Sie erzählt von der Angst, die sie beide hatten. Als er im Krankenhaus lag, hilflos und ohnmächtig, da wollte er niemand sehen. Keinen aus der Familie, keine Freunde, erzählt sie. „Nur mich.“ Ihre Stimme klingt jetzt eine Spur leiser. „Den andern in seiner Hilflosigkeit sehen zu dürfen“, sagt sie, „hat uns noch enger verbunden. Es ist eine ganz besondere Art von Vertrautheit entstanden.“ Die anderen in der Runde haben bis jetzt aufmerksam zugehört. Und wenn ihre Geschichten vielleicht weniger dramatisch verlaufen sind, so haben sie doch eine Vorstellung davon: wie sehr eine Leidsituation Menschen auch verbinden kann.